



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar Internationaler LOUIS SPOHR Wettbewerb für Junge Geiger

> Hochschule für Musik... > Rückschau > 4. Internationaler L...

► Preisträger

► Jury

- Juryvorsitzender: Friedemann Eichhorn
- Christian Altenburger
- Ida Bieler
- Harald Eggebrecht
- Saschko Gawriloff
- Ulf Hoelscher
- Liana Issakadze
- Anne-Kathrin Lindig
- Igor Ozim

► Wettbewerbsrunden

Der Wettbewerb wird in drei Kategorien durchgeführt:

- Kategorie I (bis 14 Jahre)
- Kategorie II (15-17 Jahre)
- Kategorie III (18-21 Jahre)

► Repertoire

Kategorie I

1. Runde

a) G. Ph. Telemann: eine Phantasie
oder J.S. Bach: ein Satz mit anschließendem Double aus der Partita h-Moll BWV 1002
oder zwei Sätze aus der Partita d-Moll BWV 1004 (nicht Ciaccona)
oder zwei Sätze aus der Partita E-Dur BWV 1006 (Menuett 1 und 11 gilt als ein Satz)

b) Eine Caprice von Rode, Gaviniés, Dancla, Kreutzer oder Wieniawski

c) Ein Werk oder ein Satz bzw. Sätze aus einem Werk nach freier Wahl für Violine solo oder für Violine und Klavier (max. 10 min)

2. Runde

a) Ein Satz aus einer Sonate oder Sonatine von Mozart, Beethoven oder Schubert

b) Erster Satz aus einem der folgenden Violinkonzerte: Mozart (KV 211, 216, 218, 219), Mendelssohn e-Moll, Wieniawski d-Moll, Lalo (Symphonie espagnole) oder letzter Satz aus dem Konzert Nr. 8 von Spohr oder letzter Satz aus dem Konzert g-Moll von Bruch.

Das Konzert darf mit dem Werk der 3. Runde identisch sein.

c) Ein virtuoses Werk nach freier Wahl für Violine solo oder für Violine und Klavier (max. 10 min)

3. Runde

Eines der folgenden Violinkonzerte: Mozart (KV 211, 216, 218, 219), Spohr Nr. 8, Mendelssohn e-Moll, Wieniawski d-Moll, Bruch g-Moll, Lalo (Symphonie espagnole, 1., 4. und 5. Satz)

Kategorie II

1. Runde

a) J.S.Bach: *Allemanda, Double, Corrente, Double* aus der Partita h-Moll BWV 1002 oder *Sarabanda, Double, Tempo di Borea, Double* aus der Partita h-Moll BWV 1002 oder *Allemanda, Corrente, Sarabanda, Giga* aus der Partita d-Moll BWV 1004 oder *Preludio, Loure, Gavotte en Rondeau* aus der Partita E-Dur BWV 1006

b) Eine Caprice von Wieniawski (op. 10 oder op. 18) oder Paganini

c) Ein Werk oder ein Satz bzw. Sätze aus einem Werk für Violine solo oder für Violine und Klavier eines ab 1880 geborenen Komponisten (max. 10 min.)

2. Runde

a) Eine Sonate von L. v. Beethoven (Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8) oder W. A. Mozart (KV 378, 380, 454, 526)

b) Louis Spohr: *Barcarole* op. 135,1

c) Ein virtuoses Werk nach freier Wahl für Violine solo oder für Violine und Klavier (max. 10 min)

3. Runde

Eines der folgenden Violinkonzerte: Spohr Nr. 8, Mendelssohn e-Moll, Wieniawski d-Moll, Bruch g-Moll, Lalo (Symphonie espagnole, ohne 3. Satz), Vieuxtemps Nr. 5, Tschaikowski, Sibelius

Kategorie III

1. Runde

a) J. S. Bach: *Adagio* und *Fuga* aus der Sonate g-Moll BWV 1001 oder *Grave* und *Fuga* aus der Sonate a-Moll BWV 1003 oder *Adagio* und *Fuga* aus der Sonate C-Dur BWV 1005 oder *Ciaccona* aus der Partita d-Moll BWV 1004

b) Eine Caprice von Paganini oder Wieniawski op. 10

c) Ein Werk oder ein Satz bzw. Sätze aus einem Werk der Neuen Wiener Schule oder ein Werk oder ein Satz bzw. Sätze aus einem Werk für Violine solo oder für Violine und Klavier eines ab 1880 geborenen Komponisten (max. 10 min)

2. Runde

a) Eine Sonate von L. v. Beethoven (Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8) oder W. A. Mozart (KV 378, 380, 454, 526)

b) Louis Spohr: *Scherzo* op. 135,2 oder *Mazurka* op. 135,6

c) Ein Werk von Claude Debussy (*La fille aux cheveux de lin*, *La plus que lente*, *Clair de lune*) oder Maurice Ravel (*Pièce en forme d'Habanera*) oder Karol Szymanowski (*Chant de Roxane*)

d) Ein virtuoses Werk nach freier Wahl für Violine solo oder für Violine und Klavier (max. 10 min)

3. Runde

Eines der folgenden Violinkonzerte: Spohr Nr. 8, Mendelssohn e-Moll, Bruch g-Moll, Wieniawski d-Moll, Lalo (*Symphonie espagnole*), Vieuxtemps Nr. 5, Tschaikowski, Sibelius, Brahms, Paganini Nr. 2

► Teilnahmebedingungen

1. Der Wettbewerb wendet sich an junge Geiger jeder Nationalität. Der Stichtag für das jeweilige vollendete Lebensjahr ist der 27.10.04.

2. Der Wettbewerb wird in allen Kategorien in drei Runden durchgeführt.

3. Alle Werke werden auswendig und ohne Wiederholung vorgetragen. Sonaten mit Klavier, Werke der Neuen Wiener Schule und von ab 1880 geborenen Komponisten dürfen nach Noten gespielt werden.

4. Für den Wettbewerb stehen offizielle Klavierbegleiter unentgeltlich zur Verfügung. Eigene Klavierbegleiter dürfen auf eigene Kosten mitgebracht werden.

5. Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.

6. Die Jury behält sich das Recht vor, den Vortrag abubrechen.

7. Der Wettbewerb ist in allen drei Runden öffentlich (Konzertkleidung erforderlich).

8. Reise- und Hotelkosten tragen die Teilnehmer. Osteuropäische Teilnehmer können sich um einen Zuschuss zu diesen Kosten formlos bewerben. Es besteht kein Anspruch auf einen Zuschuss.

9. Für die Teilnehmer der 2. Runde übernimmt der Wettbewerb ab dieser Runde die Kosten für die Unterkunft, maximal 25,- Euro je Tag. Unterkunftskosten für Klavierbegleiter und Begleitpersonen werden nicht übernommen.

10. Die Preisträger sind verpflichtet, im Rahmen des Wettbewerbs bei Konzerten ohne Honorar aufzutreten. Aus eventuellen Mitschnitten oder Sendungen entstehen für die Teilnehmer keine Ansprüche. Ein Anspruch auf Mitschnitt besteht für die Teilnehmer nicht. Die Preisträger müssen ihre Preise beim Preisträgerkonzert persönlich in Empfang nehmen.

11. Die Kandidaten erklären sich bei der Anmeldung mit den Bedingungen des Wettbewerbs einverstanden.

12 . Im Zweifelsfall ist der deutsche Text der Ausschreibung verbindlich.

► Fotogalerie

